



BAYERISCHER SPORT-KEGLER VERBAND e.V.

- Sektion Bowling -

Pressewart • Monika Röthel • Albert-Einstein-Ring 18 • 95448 Bayreuth
& 0921 – 5166408 • F 040 – 3603692934 • email: BYPresseMRoethel@aol.com

Bayerische Einzel-Meisterschaften der Aktiven auf hohem Niveau

Am 13. und 14. März traten insgesamt 44 Damen und 88 Herren, die sich über die Bezirksmeisterschaften qualifizieren mussten, zu den Bayerischen Einzelmeisterschaften auf der City Bowling in Augsburg an. Alle Teilnehmer absolvierten in Vor- und Zwischenlauf je 6 Spiele, für die besten 16 Damen und 28 Herren standen im Finale nochmals 6 Spiele auf dem Programm.

Bereits in den Vorläufen wurden bei den Herren hervorragende Ergebnisse erzielt, für Platz 30 waren immerhin 1206 Pins /201 Schnitt nötig. Nach der ersten Runde führte Georg Hinterwimmer/Regensburg mit dem einzigen 1400er der Meisterschaft – 1446 / 241 – vor Jürgen Fuchsbauer/Lauf 1380/230, Paul Körber/Nürnberg 1369/228,16, 4. Alexander von Maravic/MKV 1353/225,50, 5. Scott Kinney/Bayreuth 1352/225,33, 6. Dominik Hergenröder/Regensburg 1326/221 und 7. Werner Prietz/Hallstadt 1300/216,66. Der Zwischenlauf brachte doch einige Veränderungen mit sich. von Maravic erzielt mit 1336 die höchste Serie und ging mit 16 Holz (2689/224,08) in Führung vor Hinterwimmer (2673/222,75), Fuchsbauer (2596/216,33) und Kinney (2579/214,91). Die weiteren Platzierungen nach 12 Durchgängen: 5. Hergenröder 2578, 6. Körber 2570, 7. Zimmermann/MKV 2547, 8. Sommer/Neu-Ulm 2517, 9. Wimmer/Regensburg 2515 und 10. Blank/Augsburg Land 2501.

In der Endrunde kam Kinney nicht mehr zurecht und fiel auf Platz 18 zurück, auch Fuchsbauer, Körber und Zimmermann konnten nicht mehr an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen, verloren einige Plätze und mussten sich mit den Rängen 6, 9 bzw. 13 begnügen. Der größte Sprung nach vorn gelang dem Nürnberger Weigand – von 24 auf 8 – mit dem zweitbesten Finalergebnis verbucht er insgesamt 3730 Pins/207,22 Schnitt. Auf Rang 7 beendete Blank – 3738/ 207,67 die Titelkämpfe, als 5. Platzierte endete Sommer – 3753/208,50 während Wimmer mit 3764/209,11 auf 4 knapp am Treppchen vorbeizielte. von Maravic zog an der Spitze unbeirrt seine Bahnen, erzielte 1328 – dabei ein 289er Spiel – und holte sich souverän die Goldmedaille und den Titel mit 4017/223,17. Der große Hiwi behauptete den 2. Platz und Silber mit 3900/216,67 vor seinem stark aufholenden Vereinskameraden Hergenröder, der am Ende 3857/214,28 zu Buche stehen hatte und mit Bronze nach Hause ging.

1. von Maravic	MKV	4017	223,17
2. Hinterwimmer	Regensburg	3900	216,67
3. Hergenröder	Regensburg	3857	214,28
4. Wimmer	Regensburg	3764	209,11
5. Sommer	Neu-Ulm	3753	208,50
6. Fuchsbauer	Lauf	3744	208,00
7. Blank	Augsburg Land	3738	207,67
8. Weigand	Nürnberg	3730	207,22
9. Körber	Nürnberg	3720	206,67
10. Goller	Nürnberg	3718	206,56



BAYERISCHER SPORT-KEGLER VERBAND e.V.

- Sektion Bowling -

Pressewart • Monika Röthel • Albert-Einstein-Ring 18 • 95448 Bayreuth
& 0921 – 5166408 • F 040 – 3603692934 • email: BYPresseMRoethel@aol.com

Die Regensburgerin Christiane Kühn führte nach 6 Spielen mit 1241/206,83 vor Sabine Hinterwimmer /MKV 1199/199,83, Sabine Uhl/Garmisch 1189/198,16 und Monique Reichwald/MKV 1188/198. Auf den Plätzen 5 bis 8: Beate Kalytta/Augsburg Land, Christine Martin/Neu-Ulm, Jessica Nirrengarten/MKV und Antonia Thiede/MKV.

Gleich drei Spielerinnen erzielten mit 1209 die höchste Serie in der Zwischenrunde: Sabine Hinterwimmer, Monique Reichwald und Antonia Thiede. Thiede lag nunmehr auf dem 4. Platz – 2371 – hinter Reichwald – 2397. Nur 6 Pins mehr hatte Kühn auf ihrem Konto – 2403 – und Hinterwimmer nochmals 5 Zähler mehr – sie kam auf 2408 Pins und übernahm die Spitze. Auch von 5 bis 8 rückten die Damen näher zusammen: 5. Schaschl/Stein 2356, 6. Nirrengarten 2323, 7. Martin 2305, 8. Rauch/Stein 2294. Die Münchnerin Thiede konnte im Finale nur noch mit 1016 aufwarten und fiel mit insgesamt 3387/188,17 auf den 8. Platz hinter Rauch 3411/189,50 zurück. Schaschl behauptete Rang 5 mit 3480/193,33 vor Martin 3454/191,89.

Sabine Hinterwimmer fehlte im Entscheidungslauf die bisher gezeigte Sicherheit und musste sich mit 3489/193,83 mit dem 4. Platz neben dem Treppchen zufrieden geben. Jessica Nirrengarten spielte eine gleichmäßig gute Serie (1247) nach verhaltenem Beginn und holte sich Bronze mit 3570/198,33. Christiane Kühn brachte mit 3598/199,89 den zweiten Platz sicher nach Hause. Verdiente Titelträgerin und Gewinnerin der Goldmedaille wurde Monique Reichwald, die 1287 im Endlauf erzielte und als einzige mit 3584/204,67 die 200er Schnittmarke knackte.

Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften in Mülheim/Ruhr Anfang Juli haben sich: Monique Reichwald, Christiane Kühn und Jessica Nirrengarten
Alexander von Maravic, Georg Hinterwimmer, Dominik Hergenröder, Hermann Wimmer.

Fazit: Eine Meisterschaft auf hohem Niveau, dennoch selektiv und anspruchsvoll.

Weitere Ergebnisse: www.bowling-bayern.de